



# HESSISCHER LANDTAG

12. 08. 2020

KPA

## **Dringlicher Berichts Antrag** **Fraktion der Freien Demokraten** **Umzug der Lehrkräfteakademie**

Am 2. Juli 2020 verkündete die Landesregierung die Entscheidung, dass die Lehrkräfteakademie das sanierungsbedürftige Erwin-Stein-Haus im Frankfurter Bahnhofsviertel ebenso wie die weiteren Standorte in Wiesbaden, Gießen und Kassel verlässt und an zwei neue Standorte in Gießen und Alsfeld umzieht. Allein der Umzug nach Gießen betrifft laut Medienberichten der „Gießener Allgemeinen Zeitung“ vom 02.07.2020 ca. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Kriterien wurden bei der Entscheidung zum Umzug der Lehrkräfteakademie nach Gießen und Alsfeld zugrunde gelegt?
2. Gab es vor der Entscheidung am 02.07.2020 einen offiziellen Wettbewerb verschiedener Standorte?
3. Warum fiel die Entscheidung gegen den ursprünglich gehandelten Ort Bad Vilbel-Dortelweil?
4. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass den vielfach geäußerten Bedenken der schlechten Verkehrsanbindung in Bad Vilbel insbesondere für Anreisende aus Südhessen mit den neuen Standorten Rechnung getragen wurden?
5. Wie bewertet die Landesregierung den neuen Standort Gießen vor dem Hintergrund der Verkehrsanbindung insgesamt?
6. Wie bewertet die Landesregierung den neuen Standort Alsfeld vor dem Hintergrund der Verkehrsanbindung insgesamt?
7. Wann ist mit Ergebnissen der Marktanalyse durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) für den Standort Gießen zu rechnen?
8. Welche Vorteile sieht die Landesregierung bezüglich des Umzugs insbesondere mit Blick auf die angekündigte „Sozialverträglichkeit“ der Lösungen und die „weitgehende Orientierung an individuellen Bedürfnissen“?
9. Wie weit ist die Planung für eine verstärkte Kooperation zwischen dem neuen Standort der Lehrkräfteakademie in Gießen und den Lehramtsstudiengängen an der Justus-Liebig-Universität Gießen?
10. Was werden die neuen Arbeits- und Organisationsmodelle, die das Hessische Kultusministerium in einer Pressemitteilung vom 02.07.2020 mit Blick auf den Umzug der Lehrkräfteakademie ankündigte, voraussichtlich beinhalten?
11. Ist für die Landesregierung eine stark ausgeweitete Möglichkeit von Homeoffice und Telearbeit für die Beschäftigten der Lehrkräfteakademie denkbar?

Wiesbaden, 12. August 2020

Der Fraktionsvorsitzende:  
**René Rock**